

**PROTOKOLL Jahreshauptversammlung
Elternverein brg9
24.10.2017, 18:00, Festsaal**

Anwesenheit: Siehe Liste im Anhang

I. Begrüßung durch Hrn. Dir. Maresch:

Hr. Dir. Maresch bedankt sich für das Engagement des Elternvereins und lobt die gute Zusammenarbeit, insbesondere auch im SGA (Protokolle sind auf der Schulhomepage einsehbar).

Besonders die finanzielle Unterstützung von SchülerInnen seitens des EV ist für die Schulgemeinschaft wichtig.

Der demokratische Meinungsfindungsprozess im EV betr. die Festlegung der schulautonomen Tage im Schuljahr 2017/18 wurde sehr positiv bewertet.

Neuerung in diesem Schuljahr: Fremdveranstaltungen während der Unterrichtszeit dürfen für SchülerInnen nichts mehr kosten, der Stadtschulrat begründet dies mit der geltenden „Schulgeldfreiheit“.

Beratung über künftige Vorgangsweise: Die Schule könnte nur einen geringen Bruchteil der bisherigen Seminare/Workshops etc. finanzieren. Möglich wäre eine Finanzierung durch die Eltern mittels „freier Spende“ oder eine vorherige Beschlussfassung durch die Gemeinschaft der Klasseneltern. ->Testphase bis zur SGA-Sitzung im Jänner 2018.

II. Begrüßung durch EV-Obmann Rio Rutzinger:

Auch der EV-Obmann hebt den gelebten Dialog am brg9 als besonders positiv hervor, ebenso die vielen engagierten Klassen-ElternvertreterInnen. Die erwähnte Umfrage betr. die schulautonomen Tage bekam sehr gutes Feedback, ca. 70% der teilnehmenden Eltern sprachen sich darin für die jetzige Lösung aus. (Wenngleich die Direktion aktuell dennoch einige Anfragen auf Freistellung zwischen den langen Wochenenden erhält.)

III. Vortrag „Über das Rauchen reden“ von Sonja Meznaric vom Verein Dialog

Dir. Maresch verlässt die Versammlung.

IV. (19:00) EV intern

1) Bericht des Obmanns:

Rio gibt Einblick in die SGA-Arbeit (siehe SGA-Protokolle). Eines der Hauptanliegen des EV ist weiterhin die finanzielle Unterstützung von bedürftigen SchülerInnen bei Schulveranstaltungen.

Neue Themen für dieses Schuljahr: Mögliche Änderungen am Förderprozedere (Thema für die nächste EV-Sitzung) und Finanzierung der von Dir. Maresch angesprochenen Fremdveranstaltungen in der Schule.

Dazu kurzes Brainstorming:

- Wenn der EV Veranstaltungen finanziert, soll ihm auch eine thematische Entscheidungsbefugnis zufallen.
- Evtl. geringfügig mehr als Kostendeckung einheben, sodass es nichts ausmachen würde, wenn einige wenige nicht bezahlen.
- Pay As You Wish-System mit Nennung eines erwünschten Betrags
- Veranstaltungen in das in Entwicklung befindliche Evaluierungssystem des EV einbeziehen.
- Wichtig ist, dass alle SchülerInnen in den Genuss der Fördergelder des EV kommen. Finanzierung von einmaligen Veranstaltungen in einer einzelnen Klasse daher schwierig. Denkbar wären fixe Veranstaltungen in bestimmten Schulstufen (z.B. Cybermobbing jedes Jahr für die 3. Klassen, Suchtprävention jedes Jahr für die 5. Klassen, etc.)

- Die Eltern müssen jedenfalls informiert werden, dass sich das System geändert hat, sonst können freiwillige/Pay As You Wish-Modelle nicht funktionieren.

2) Bericht des Kassier-Stellvertreters Michael Burgstaller-Bartosch (in Vertretung von Kassierin Marion Hrdlicka):

Rechnungsperiode des EV ist von 1.9. bis 31.8. (=Schuljahr)

Der EV besitzt 3 Konten: laufendes Einnahmen-/Ausgabenkonto, Abrechnungskonto für NBT (für den EV nur ein Durchlaufkonto), Sparkonto

Grundsätzlich steht der EV finanziell gut da (Details siehe Anhang), im letzten Schuljahr betrug der Rücklauf der Mitgliedsbeiträge ca. 80%. (Bisher scheint der Rücklauf heuer ähnlich zu werden, EVs bitte wieder den P.S. Text an die Kommunikation mit der Klasse anhängen, das wirkt gut!)

Hauptausgaben des EV sind die Förderungen von SchülerInnen.

Weiters übernimmt der EV die Ausfallhaftung für den Schulball (wurde nicht schlagend), im Fall eines Überschusses erhält der EV jedoch keine Einnahmen.

Das Jahrbuch bilanzierte ausgeglichen, hoffentlich können wir in diesem Schuljahr wieder mehr Inserate und somit Einnahmen lukrieren.

Neu ist die Anhebung der Förderbeträge (siehe Protokoll der EV-Sitzung vom 19.9.2017).

Kassier-info zur Hauptversammlung 2017:

€ 1.171,-- Durchläufer (Provision Photograph)

€ 1.380,-- Druck Jahrbuch im Folgejahr => JB Einnahmen/Ausgaben ausgeglichen.

Allerdings keine Einnahmen aus Inseraten => sollte wieder betrieben werden!

€ 10.000,-- von EV auf Sparkonto übertragen

€ 350,-- Bezirksförderung im Folgejahr weitergeleitet

EV-Beiträge: ca. 80% aller Familien (gleichbleibend gegenüber Vorjahr), Oberstufe wieder deutlich geringerer Rücklauf

Förderungen: Muss ich noch durchzählen, diese Zahl bekommst Du noch :-)

ev. noch 2 Auszahlungen bzw. Kleinigkeiten sind heuer zu verrechnen/überweisen

=> ca. 7.000,-- Überschuss

Anhebung der Förderbeträge auf wieder 33%, Deckel markant angehoben € 140,--

4 Kinder mit Asylstatus (2 in 5.Klasse, 2 in 6. Klasse) => Kosten?

3) Bericht des Rechnungsprüfers Gerhard Allgäuer:

Überprüft wurden die Genehmigung von Förderungen, deren Auszahlung und diesbezügliche Kontobewegungen. Ebenso Ausgaben über 200€. Alles wurde für in Ordnung befunden.

Seit vergangenem Schuljahr hat auch der Rechnungsprüfer Einsicht in die EV-Konten über Onlinebanking.

Achtung: Betreffend das NBT-Konto ist der EV in der Haftung, falls Probleme auftreten.

Unter diesem Aspekt sollte es nicht als reines Durchlaufkonto betrachtet werden. Der Rechnungsprüfer empfiehlt die Einführung eines Kontrollschritts bei Übergabe der Essensbons an Hrn. Prof. Otter und dann an den EV.

Details siehe Anhang

Der Rechnungsprüfer beantragt die Entlastung der Kassiere.

Einstimmig angenommen

4) Wahl des Vorstands:

Rio beantragt, den Vorstand zu entlasten.

Einstimmig angenommen

Peter Hindinger wird als Wahlleiter bestimmt.

Der Vorstand tritt zurück.

Der Wahlleiter verliest den Wahlvorschlag:

Obmann: Rio Rutzinger

Obmann Stv: Otto Cichocki

Kassierin: Marion Hrdlicka

Kassier Stv: Georg Tilner

Schriftführerin: Monika Lehmann

Schriftführer Stv: Daphne Würzl

Rechnungsprüfer: Heinrich Gschöpf, Gerhard Allgäuer

SGA: Rio Rutzinger, Otto Cichocki, Sigrid Preininger

SGA-Ersatz: Sabine Joham-Neubauer, Bettina Ernst, Gerlinde Mesenich

und bringt ihn zur Abstimmung.

Einstimmig angenommen

Der Vorstand nimmt die Wahl an.

Vorinformation: Für das Schuljahr 2018/19 wird ein/e neue/r Kassier/in gesucht. Optimal wäre eine Einarbeitungsphase bereits im Sommersemester 2018.

5) Finanzanträge

1A / Teambuilding (Kosten 235€): Förderung von 4 SchülerInnen

Einstimmig angenommen

2C / Zweck und Kosten nicht genau ersichtlich: Förderung 1 SchülerIn

Antrag mit Vorbehalt, falls die Auszahlung bis zur nächsten EV-Sitzung Zeit hat, wird dann mit kompletter Information ordentlich genehmigt.

Einstimmig angenommen

5A / Teambuilding (Kosten 180€): 1 SchülerIn

Einstimmig angenommen

Antrag, die Höhe des Mitgliedsbeitrags mit 27€ unverändert beizubehalten:

Einstimmig angenommen

Frage an Gerhard (Rechnungsprüfer): Wäre eine Zeichnungsberechtigung für die EV-Konten auch für den Kassier-Stellvertreter sinnvoll?

Antwort: Ja. Die derzeitige Zeichnungsberechtigung für den Obmann sieht Gerhard als optional.

6) Tag der offenen Tür: 17.11.2017, 11:00 – 15:00 Uhr

Ingrid übernimmt wieder die Organisation des Elterncafés und schickt Info-Mail an die Klassen-EVs. Am Vormittag zum Aufbauen melden sich: Annette, Bettina, Rio, Otto -> holt Brot von Fa. Ströck, Monika. Ingrid selbst stößt später dazu und kümmert sich ums Wegräumen.

7) Allfälliges:

Otto hat mit Prof. Thallinger über seine persönliche Meinung betreffend ein neues Förderprozedere gesprochen. Gemeinsame Interessen von EV und LehrerInnen: 4-Augen-Prinzip; Gemeinsamkeit von Lehrer- und Elternschaft; KVs sollen Eltern ermuntern, die Förderung in Anspruch zu nehmen.

Frage: Wie funktioniert so etwas an anderen Schulen?

Nach Erfahrung der Anwesenden EVs, manche selbst Unterrichtende, wie bei uns; evtl. mit konkretem Abgabetermin für Anträge.

Gerhard (Rechnungsprüfer) rät zu klarer Abgrenzung von den beiden Aspekten „Einbringung des Antrags“ und „Einbindung des Lehrkörpers“.

Weitere Überlegungen:

- Keine weiteren Hürden für Bedürftige einbauen, da der EV ohnehin finanziell gut aufgestellt ist.

- Verstärkte Information über die Fördermöglichkeiten an Eltern und SchülerInnen, aber niemand soll namentlich angesprochen werden (Anonymität/Privatsphäre wahren).
- Auch Antragsformulare in Papierform sollen diskret zugänglich sein. Evtl. im Sekretariat auflegen?
- Beobachtungsphase, ob mit neuem System Förderanträge zunehmen (z.B. punktuell in bestimmten Klassen). Dann Maßnahmen überlegen.

Eine EV aus der 4. Klasse berichtet über gute Erfahrungen mit dem aktiven Einfordern eines Elternabends zum Thema „Sprachreise/Sporttage in der 4.Klasse“ schon am Ende der 3. Klasse. So konnten diesbezügliche Schnellschüsse oder finanzielle Überraschungen vermieden werden.

Der EV könnte ein internes „Frühwarnsystem“ installieren, das Klassenelternvertreter über bevorstehende Reiseprojekte der nächsten Schulstufe informiert.

8) Termine für die nächsten EV-Sitzungen:

Dienstag, 21.11.2017, 18:00 Uhr, Pizzeria Scala

Dienstag, 23.01.2018, 18:00 Uhr, Pizzeria Scala

Protokoll: Monika Lehmann

Anwesenheitsliste EV Sitzung / Hauptversammlung 24.10.2017

Name	EV Funktion	Klasse
BURGSTALLER-BARTSCH MICHAEL	KASSIER-STU.	5B
Gothe-Krogemann LG	-	5B
GÜNTHER THERIC		5B
Peter HINDINGER	/	6A
Eva KOLH	/	4B
Annette Asprion	/	4A
SILVIA DEMIRCIKER	KV	1B
Daphne WÜRZEL	Schrift. str.	1A/4A
BARBARA BODMANN	/	1A
Susanne Häbele		1a
GREGG TILLNER	mom. Kassier StV	2C
vanessa REDAK	/	1c
Eva Ebner	/	1c
Markus Pinter	/	3B
SCHWARTZ ANDREAS	/	3B
Hanna Reutenauer	Str. KV	7A
Olfo Cürchchi	Obm. StV	5B 1a-2a
Preininger Sigrid	Sch EV	8.B
Schocher Ingrid	EV	6A
R. auch Rüdiger	-	3A

